

Protokoll

Abgeordnetenversammlung

Gemeindeverband Koppigen

vom **Mittwoch, 3. September 2025**
20:00 bis 20:35 Uhr, im Singsaal Oberstufenschulhaus Koppigen

Vorsitz	Lüthi Hans Rudolf, Präsident
Protokoll	Widmer Sven, Sekretär
Anwesende Stimmberechtigte	Alchenstorf: 3 Stimmen Hellsau: 2 Stimmen Höchstetten: 2 Stimmen Koppigen: 8 Stimmen Willadingen: 2 Stimmen
Entschuldigt	Brack Urs, Vize-Präsident Verbandsrat Schelling Beatrice, Verbandsrätin
Nicht stimmberechtigt	Keller Simon, Verbandsratspräsident Baumberger Daniel, Verbandsrat Derks Gregor, Verbandsrat Pereira Stefanie, Verbandsrätin Stettler Sandra, Verbandsrätin Bieri Ursula, Finanzverwalterin Widmer Sven, Sekretär Wyss Renate, Präsidentin Friedhofkommission

Die Traktanden der Abgeordnetenversammlung sind im amtlichen Teil des Anzeigers Nr. 31 vom 31. Juli 2025 publiziert worden.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Mike Werren, Alchenstorf

Aus der Versammlung wünscht niemand, dass die Reihenfolge der publizierten Traktanden geändert wird.

Der Verbandsrat veröffentlichte für die heutige Versammlung folgende

Traktandenliste

- 1 Protokollgenehmigung (Hans Rudolf Lüthi)
- 2 Finanzplan 2026-2030 (Ursula Bieri)
- 3 Budget 2026 (Ursula Bieri)
- 4 Überarbeitung Personalreglement – Genehmigung (Simon Keller)
- 5 Verschiedenes

Verhandlungen

1 Protokollgenehmigung (Hans Rudolf Lüthi)

Beschluss

Das Protokoll der Abordnetenversammlung vom Mittwoch, 30. April 2025 wird genehmigt.

2 Finanzplan 2026-2030 (Ursula Bieri)

Ausgangslage

Ursula Bieri, erläutert den Finanzplan 2026-2030 und die Investitionsrechnung aufgrund einer Präsentation.

Die Ressortverantwortlichen und Kommissionen sind anfangs Mai 2025 schriftlich aufgefordert worden per Ende Juni 2025 ihre geplanten Investitionen bekannt zu geben. Dabei sind gesamthaft Bruttoinvestitionen von CHF 614'000.00 eingegeben worden.

Beim Personal- und Sachaufwand wird mit einer jährlichen Teuerung von 0.4 bis 1.0% gerechnet. Bei den Personalkosten der Lehrpersonen wird in den kommenden 5 Jahren mit einer Teuerung von 2.2 bis 8.2% ausgegangen. Diese Empfehlung stützt sich auf die im Juni 2025 vorliegenden Planungsannahmen des Kantons für den Personalbereich.

Das bisherige (HRM1) Verwaltungsvermögen musste innert 8 – 16 Jahren linear abgeschrieben werden. Die Abordnetenversammlung beschloss am 16.09.2015 eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren mit einem jährlichen Betrag von Fr. 112'550.00. Somit entfällt im vorliegenden Finanzplan der bisherige Abschreibungsbetrag.

Allgemeine Verwaltung

Die Führung der Finanzverwaltung wird weiterhin mit 50 Stellenprozenten wahrgenommen. Die Kostenpauschale der Gemeinde Koppigen, in welcher die Arbeit des Sekretariats und die Kosten der Infrastrukturbenutzung enthalten ist, beträgt jährlich ca. Fr. 52'000.00.

Feuerwehr

Für das Jahr 2027 ist die Anschaffung eines Ersatz-Atemschutzfahrzeuges geplant, welches mit Kosten von Fr. 180'000.00 aufgeführt ist. In den weiteren Jahren sind keine zusätzlichen Anschaffungen vorgesehen.

Schule Regio Koppigen

Im Jahr 2026 sind für die Beschaffung von ICT-Geräten noch Restkosten von Fr. 45'000.00 aufgeführt, welche von der Abordnetenversammlung schon mittels Verpflichtungskredit bewilligt worden sind. Einstweilig werden in den Nachfolgejahren je 50'000 Franken für die fortlaufende Aufrüstung der ICT-Geräte aufgeführt. Im Weiteren sind im Oberstufenschulhaus der Ersatz des Schliesssystems mit Kosten von

Fr. 29'000.00 und die Erneuerung der Beleuchtung mit Fr. 70'000.00 vorgesehen. Neu aufgeführt sind auch Kosten von Fr. 60'000.00 für die Aufrüstung der Schulzimmer im Blauen Schulhaus mit Wandtafeln samt integriertem Bildschirm.

Die Bildungs- und Kulturdirektion Bern (BKD) prognostiziert bei den Lehrergehaltskosten für 2026 - 2030 eine Teuerung von 2.2 – 8.2 Prozent.

Tagesbetreuungsangebot

Die Tagesschule bietet wie bisher im Lokal des Kirchgemeindehauses an zwei Tagen einen Mittagstisch an. Zusätzlich wird an diesen Tagen eine Nachmittagsbetreuung inkl. Aufgabenaufsicht angeboten. Ab dem Schuljahr 2024/25 findet das Nachmittagsangebot im eigens dafür eingerichteten Zimmer vom Musikpavillons statt.

Schülertransport

Im Jahr 2025 kommt ein neues/eigenes Fahrzeug für den Schülertransport zum Einsatz. Durch den Wegfall der Kostensynergien mit dem Bürgerbusbetrieb verteuern sich die Schülertransportkosten in den kommenden Jahren.

Schulsozialdienst

Die Stadt Burgdorf hat beschlossen eine Teamleitungsstelle zu schaffen, welche per 01.08.2026 zu höheren Kosten (bisher Fr. 100'000.00) führen würde. Daraufhin wurde der Vertrag gekündigt und es wird nach einer Alternative gesucht.

Bürgerbus

Der von den Gemeinden Hellsau und Höchstetten finanzierte Bürgerbusbetrieb wurde per Ende 2024 eingestellt.

Friedhof

In den kommenden Planjahren sind keine Graberweiterungen oder -räumungen vorgesehen.

Zinsen

Die Darlehenssumme beträgt per 30.06.2025 noch Fr. 600'000.00. Jedoch muss für die bestellten und geplanten Investitionen (Schulbus, ICT und Feuerwehrfahrzeuge) mit der Aufnahme eines zusätzlichen Darlehens gerechnet werden. Die Prognose der Kantonalen Planungsgruppe Bern weist beim Kapitalmarkt einen Zinssatz von 1.25 – 1.75 % aus. Darum wird in den kommenden Jahren ein Zins von Fr. 14'400.00 erwartet.

Investitionen

Im Jahr 2027 ist neu für die Anschaffung eines Ersatz-Atemschutzfahrzeuges ein Betrag von Fr. 180'000.00 erfasst worden. Die mittels Verpflichtungskredit schon bewilligten ICT-Geräte sind im Jahr 2026 mit Restkosten von Fr. 45'000.00 berücksichtigt worden. Für die fortlaufende Aufrüstung der ICT-Geräte werden in den Jahren 2027-2030 je 50'000 Franken eingerechnet. Für das Oberstufenschulhaus sind im Jahr 2027 Kosten von Fr. 29'000.00 für den Ersatz des Schliesssystems und in den Jahren 2026 und 2029 je Fr. 35'000.00 für die LED-Beleuchtung aufgeführt. Im Jahr 2030 ist im Blauen Schulhaus der Einbau von Wandtafeln samt integriertem Bildschirm im Betrag von Fr. 60'000.00 geplant. All diese Anschaffungen von insgesamt Fr. 614'000.00 lösen in den nächsten 5 Jahren Folgekosten von Fr. 234'500.00 aus.

Ergebnis der Finanzplanung

Mit den geplanten Investitionen für die Feuerwehr (Ersatz Atemschutzfahrzeug) und die Schule (ICT, Schliesssystem, Ersatzbeleuchtung und Wandtafeln) erhöhen sich die Abschreibungsbeträge. Dem Gegenüber fallen die bisherigen Abschreibungen nach HRM1 aus. Mit dem bewussten Angebotsausbau und den geplanten Investitionen, steigen die Gemeindebeiträge von Jahr zu Jahr. Diese wachsen über die gesamte Planungsperiode von Fr. 4'782'600.00 auf Fr. 5'202'200.00 an.

Schlussfolgerungen

Bei einzelnen hohen Ausgaben hat der Verbandsrat keine Einflussmöglichkeiten (vor allem bei den Lehrergehältern). Jedoch mit der stetigen Aktualisierung der Schulinformatik, der Erneuerung des Schulmobiars, dem Ausbau der Schulsozialarbeit und dem Unterhalt von bestehendem Schulraum, setzt der Verbandsrat ein Zeichen für die Stärkung der Schule Regio Koppigen. Mit dem Angebotsausbau festigt er auch die Position der Tagesschule. Im Weiteren zeigt er, dass ihm mit der Aktualisierung der Fahrzeuge ebenso eine einsatztüchtige Feuerwehr wichtig ist.

Antrag

Kein Antrag.

Diskussion

Keine Diskussion.

Beschluss

Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

3 Budget 2026 (Ursula Bieri)

Ausgangslage

Ursula Bieri erläutert das Budget 2026. Sie zeigt anhand von Folien die Aufteilung der Gemeindebeiträge. Diese basieren auf den Einwohner- und Schülerzahlen. Zusätzlich wird die Aufteilung bei den Kosten der Feuerwehr aufgrund der GVB-Schutzwerden gezeigt.

Zur besseren Vergleichbarkeit werden die nachfolgenden Zahlen ohne Eingang der Gemeindebeiträge dargestellt.

Ergebnis in Kürze

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Gesamtaufwand	5'094'900.00	5'084'300.00	5'151'933.69
Gesamtertrag	312'300.00	328'900.00	591'586.69
Ergebnis (ohne Gemeindebeiträge)	-4'782'600.00	-4'755'400.00	-4'560'347.00

0 Allgemeine Verwaltung			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	146'729.78	11'450.00	135'279.78
Budget 2025	155'300.00	11'400.00	143'900.00

Budget 2026	156'800.00	10'900.00	145'900.00
-------------	------------	-----------	------------

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	229'448.76	61'146.00	168'302.76
Budget 2025	288'600.00	51'500.00	237'100.00
Budget 2026	300'500.00	51'500.00	249'000.00

2 Bildung			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	4'417'422.45	361'587.12	4'055'835.33
Budget 2025	4'349'700.00	186'500.00	4'163'200.00
Budget 2026	4'358'100.00	172'200.00	4'185'900.00

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	92'566.45	11'913.85	80'652.60
Budget 2025	105'100.00	3'400.00	101'700.00
Budget 2026	82'100.00	3'200.00	78'900.00

4 Gesundheit			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	12'018.65	0.00	12'018.65
Budget 2025	14'900.00	0.00	14'900.00
Budget 2026	15'200.00	100.00	15'100.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	88'008.20	78'693.50	9'314.70
Budget 2025	1'500.00	1'000.00	500.00
Budget 2026	0.00	0.00	0.00

7 Umweltschutz und Raumordnung			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	153'610.10	55'263.95	98'346.15
Budget 2025	153'300.00	60'000.00	93'300.00
Budget 2026	167'000.00	59'300.00	107'700.00

9 Finanzen und Steuern			
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Rechnung 2024	12'129.30	11'532.27	597.03
Budget 2025	15'900.00	15'100.00	800.00
Budget 2026	15'200.00	15'100.00	100.00

Antrag

Das Budget 2026, welches mit Gemeindebeiträgen von CHF 4'782'600.00 rechnet, soll mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 5'094'900.00 genehmigt werden.

Diskussion

Keine Diskussion.

Beschluss

Einstimmig wird das Budget 2026 genehmigt.

4 Überarbeitung Personalreglement – Genehmigung (Simon Keller)**Ausgangslage**

Das Personalreglement wurde überarbeitet. Dabei wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

Art. 7 Abs. 2 – Stundenlohnansätze

Die Einwohnergemeinde Koppigen verfügt nur noch über den «Gemeindeansatz I». Somit wurde der Absatz im Reglement präzisiert.

Anhang I – Gehaltsklassen

Abklärungen in unseren Nachbargemeinden haben ergeben, dass die Tagesschulleitungen öffentlich-rechtlich nach Personalreglement des Kantons Bern angestellt werden. Die Gehaltsklassen variieren zwischen 16 – 20.

Die momentane Anstellungsform nach Lehreranstellungsgesetz (LAG) passt nicht unbedingt in unsere Strukturen und ist relativ komplex. Die Tagesschulleitung soll neu öffentlich-rechtlich, gemäss den geltenden Bestimmungen des kantonalen Rechts, in der Gehaltsklasse 17 angestellt werden.

Anhang II – Angestellte

Die Entschädigung der Betreuer/innen der Tagesschule haben sich bisher nach pädagogischer Ausbildung und nicht pädagogischer Ausbildung unterschieden. Neu sollen alle Betreuer/innen den gleichen Ansatz erhalten, nämlich den Gemeindeansatz I plus CHF 5.00.

Die Entschädigung der Schulbuschauffeure/euse soll dementsprechend auch angepasst werden. Neu sollen diese den Gemeindeansatz I plus CHF 3.00 erhalten.

Die Idee dahinter war, dass die Betreuer/innen der Tagesschule und die Schulbuschauffeure/eusen, aufgrund ihrer Verantwortung, einen höheren Stundenlohnansatz erhalten sollen.

Anhang II – Spesen

Autokilometer sollen neu mit CHF 0.70/km vergütet werden. Bisher konnten diese mit CHF 0.65/km abgerechnet werden.

Antrag

Das überarbeitete Personalreglement soll genehmigt und per 01.08.2025 in Kraft gesetzt werden.

Diskussion

Keine Diskussion.

Beschluss

Das überarbeitete Personalreglement wird einstimmig genehmigt.

5 Verschiedenes**Termin der nächsten Abgeordnetenversammlung**

Noch nicht definiert. Sobald die Daten bekannt sind, werden diese den Abgeordneten mitgeteilt.

Hans Rudolf Lüthi dankt allen für ihre Arbeiten für den Gemeindeverband Koppigen. Er informiert, dass das Protokoll 30 Tage auf der Homepage von Koppigen aufgeschaltet ist und auf den Verwaltungen aufliegen wird.

Gemeindeverband Koppigen

Lüthi Hans Rudolf
Präsident

Widmer Sven
Sekretär